

neue Wege zum Lehramt in BaWü

Beitrag von „CDL“ vom 27. Juli 2023 17:38

[Zitat von Quittengelee](#)

Hatte ich gestern auch gesehen, bin gespannt, ob sie damit jemanden hinterm Ofen vorlocken. Auch bemerkenswert der Hinweis, dass 20% der GS- und Sekl-Lehramtsstudierenden das Studium abbrechen, u.a. deshalb, weil sie sich mit der Organisation des Studiums überfordert fühlen. Ich dachte eigentlich, dass bei Bachelor/Master alles vorgegeben ist, bis hin zum Stundenplan. Womit kann man da jemanden überfordern?

Ich frag mich da ja eher, ob man sich rein systematisch gesehen einen Gefallen damit tut, wenn man Leute, die sich schon von der Organisation eine Studiums überfordert fühlen am Ende in den Schuldienst holt. Trotz aller Teamaspekte steht man am Ende schließlich alleine vor seiner Klasse im Regelfall, muss als Klassenlehrkraft Gott weiß was alles organisieren, dokumentieren und verwalten und mit unerwarteten Freiheiten, wie einer u.U. komplett von der Klassenlehrkraft inhaltlich zu leistenden und zu füllenden Projektwoche umgehen können (da haben dieses Jahr bei uns angesichts einer von zahlreichen KuK gewünschten und von der SL ermöglichten weitgehenden Freiheit bei der Projektwochenplanung einige jüngere KuK Verzweiflungsanfälle bekommen bei der Planung und Vorbereitung, weil sie sich von so viel Freiheit überfordert gefühlt haben).

Das kommt sicherlich ein klein wenig auf die Gründe für dieses Gefühl der Überforderung an, dennoch sollte man nicht vergessen, was man am Ende als Lehrkraft trotz aller Vorgaben auch schlichtweg alleine hinbekommen können muss und sei es am Ende nur, weil man eben schon im Studium gelernt hat, verschiedene Leute mit mehr Erfahrung zu fragen, wie etwas organisiert werden könne, statt still und leise zu verzweifeln und schließlich aufzugeben.